Treffsicher mit 91 Jahren

SCHIESSEN Finaltag der Kreismeisterschaften 2019 im Schützenkreis Lüdenscheid

KREISGERIFT - Mit einem vollgepackten Finaltag endeten am Samstag die Kreismeisterschaften 2019 des Schützenkreises Lüdenscheid an der Hohen Steinert. Beim Abschluss der Titelkämpfe drehte sich alles um die Suche nach den Siegern am Luftgewehr mit Auflage.

Besonders erfolgreich präsentierten sich die Aktiven der Sportschützen der Lüdenscheider SG, die vier erste Plätze einheimsten. Dazu zählten bei der LSG die Einzelsiege von Nachwuchsschütze Tim Hunstiger, der bei der männlichen Jugend mit 274,4 Ringen siegte, und Jaqueline Gärtner, die bei den jungen Frauen mit 301.5 Punkten triumphierte. Hinzu kamen zwei Mannschaftssiege.

Drei Titel verbuchten am Finaltag, bei dem die Schützen mehr als zehn Stunden für



Ältester Teilnehmer: der 91-jährige Otto Andreas vom Werdohler SV. - Foto: Baankreis

voll belegte Schießstände hengebiet verbuchte Michael

sorgten, der Hülscheider SSV Kutschaty, der bei den Seniound KKSV Meinerzhagen. Ei- ren II mit 2,5 Punkten Vornen der Titel für die Aktiven sprung auf Peter-Dirk Heese aus dem Schalksmühler Hö- (SV BW Sundhelle) siegte.

gertrio der Hülscheider durch Manfred Trimpop, der bei den Senioren III Norbert Bauer (SC Nachrodt Wiblingwerde) auf Rang zwei verwies, und Heidi Bernhagen, die bei den Seniorinnen V mit nur einem Zehntel Vorsprung vor Irene Schmidtkunz (SC Nachrodt Wiblingwerde) siegte.

teln wiesen auch die Schützen aus Meinerzhagen auf. Während Elisabeth Schwiderwski bei den Seniorinnen IV 3,6 Punkte Vorsprung vor Heidrun Kleine (Hülscheider SSV) hatte, setzte sich auch Susanne Rösges bei den Seniorinnen I ähnlich deutlich durch. Abgerundet wurde der KKSV-Erfolg durch Platz eins in der Mannschaftswertung der Senioren.

Zwei Kreismeister stellten die Sportschützen Herscheid

Komplettiert wurde das Sie- in Person von Volker Halbhuber (Männer/ 311,2) und Kristin Halbhuber (Jugend weiblich/302,6).

Geehrt werden alle Sieger im Rahmen des Kreisdelegiertentages, der im März kommenden Jahres in Werdohl stattfindet.

Nicht ganz für einen Titel reichte es für Otto Andreas vom Werdohler SV, der den-Die identische Zahl an Ti- noch eine Bestmarke aufstellte. Mit 91 Jahren war der Schütze, der bei den Senioren V auf 296,4 Ringe kam und damit einen guten 7. Platz belegte, der mit Abstand älteste Teilnehmer. "In so einem hohen Alter noch aktiv zu sein, ist keineswegs normal. Aber wir freuen uns sehr, dass Schießen Otto Andreas immer noch Spaß macht und er hier teilnimmt", sagte Kreissportleiter Volker Stöckel, der ein positives Fazit der Titelkämpfe zog. ■ wes